Universität St.Gallen

4,708: Vom Alphabet zum Computer - Ein exemplarischer Überblick über die Geschichte der abendländischen Medien

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 4

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
4,708,1.00 Vom Alphabet zum Computer - Ein exemplarischer Überblick über die Geschichte der abendländischen Medien	**Deutsch**	**Hagen Wolfgang**

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Veranstaltungs-Inhalt

Wie in keiner Epoche zuvor sind "Medien" in unserer Gegenwart zu einem dominierenden Thema geworden. Medien bestimmen unseren Alltag, die Privatsphäre gleichermaßen wie nahezu alle Berufsfelder. Wer keine ausreichende "Medienkompetenz" hat, gilt in Bezug auf seine berufliche und soziale Funktion inzwischen als benachteiligt. Um zu verstehen, wie diese (teilweise überaus raschen) Funktionswandel vor sich gegangen sind, die die Medien in der neuzeitlichen und modernen Gesellschaft erwirkt haben und immer noch aufs Neue erwirken, muss die Geschichte der wichtigsten "Achsen"-Medien genauer betrachtet werden. Der Geschichte dieser "Achsen-" oder "Schwellen-"Medien (Buchdruck, Massenmedien, Computer/Internet), aber auch einigen Seitenthemen der Medienentwicklung (Fotografie, Film, Intermedialität) bilden den Inhalt des Seminars. Soziale Aspekte der Erwartung und Nutzung, die technischen und wissenschaftliche Entwicklungsvoraussetzungen und Entdecker-Zufälle sowie die Grundlinien der jeweiligen Entwicklungsfolgen stehen dabei im Focus. Ziel des Seminars ist es, dass die TeilnehmerInnen sich einen möglichst umfassenden Überblick über die Geschichte der Medien von der Entwicklung der Schriftkultur bis zu den Kulturtechniken des Internet erarbeiten können. Wegen der Stofffülle des Themas kann dieser Überblick nur exemplarisch erfolgen.

Veranstaltungs-Struktur

Der Seminarstoff wird durch Einführungsvorträge des Seminarleiters in den ersten beiden Seminar-Sitzungen thematisch abgesteckt. Möglichst am Ende der zweiten, spätestens aber zum Ende der dritten Sitzung sollten die Themen der Referate festgelegt werden, deren Präsentation und Diskussion im weiteren Verlauf zunehmend die Vermittlung des Stoffes übernehmen. Abschließende Seminararbeiten sollen den Stoff für die einzelnen Teilnehmer exemplarisch vertiefen. Das Seminar wird durch eine WEB-Site gestützt und begleitet (www.abmt.unibas.ch/~hagen/seminare/2009/StGallGeschMedi/index.html.). Alle Materialen (Aufsätze, Bücher und Links), dazu die Texte des Seminarleiters und, nach erfolgter Präsentation im Seminar, auch die Folien/Texte der TeilnehmerInnen sind auf diesem Wege online verfügbar. Durch diskussionsanregende Präsentations-Referate sollen in den Seminar-Sitzungen u.a. folgende Themen erörtert werden:

- die Geschichte der Schrift, von den präskripturalen Zeichensystemen bis zum griechischen Alphabet;
- Oralität und Literarität in der abendländischen Kultur;
- die Entstehung des Buchdrucks als Bedingung der Nationalsprachen und der neuzeitlichen Naturwissenschaft;
- die Telegrafie und der "erste Globalisierungsschub" durch die informationelle Vernetzung der "Welt";
- das Aufkommen der Massenpresse und die Entwicklung einer journalistischen Öffentlichkeit;
- die Entwicklung der "Aufschreibungs-" und Speichermedien (Grammophon, Band-Recorder);
- das Radio als erstes elektronisches Massenmedium des 20sten Jahrhunderts;
- das Fernsehen als dominantes Massenmedium der Bilder;
- der Computer und die Integration aller vorherigen Medien in ein neues "Meta"-Medium;
- die Geschichte des Internets;
- die Geschichte der sozialen WEB-basierten Medien;

Die hier benannten Themen werden durch weiter abgegrenzte Referatsthemen erschlossen, deren Liste zu Beginn des Seminars online zur Verfügung steht.

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung

gehört daher die **regelmässige Teilnahme**. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine **nicht überschneiden**.

Veranstaltungs-Literatur

Pflichtlektüre:
Boehn, Andreas / Seidler, Andreas: Mediengeschichte : eine Einführung, Tübingen : Narr, 2008, S. 1-175

Weiterführende Literatur:
Fang, Irving Alphabet to Internet : mediated communication in our lives St. Paul, Minn : Rada Press, c2008
Weitere Titel sind jeweils zu den Referatsthemen in der Themenliste des Seminars online aufgeführt.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Dezentral - Präsentation (einzel) (40%)

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch, Englisch**
Antwortsprache: **Deutsch, Englisch**

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzel) (60%)

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch, Englisch**
Antwortsprache: **Deutsch, Englisch**

Prüfungs-Inhalt

Abgesprochene Themen

Prüfungs-Literatur

Themenbezogene Literatur

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozenten/-innen, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:
Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 19. Januar 2010
Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 22. März 2010
Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 12. April 2010

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.